

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1998

Ausgegeben am 18. August 1998

Teil I

137. Bundesgesetz: Änderung des Minderheiten-Schulgesetzes für Kärnten
(NR: GP XX RV 1282 AB 1297 S. 135. BR: AB 5753 S. 643.)

137. Bundesgesetz, mit dem das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten, BGBl. Nr. 101/1959, in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 326/1988 und BGBl. Nr. 420/1990, wird wie folgt geändert:

1. *(Grundsatzbestimmung) § 11 Abs. 1 Z 1 entfällt.*
2. *Im § 16a Z 1 entfällt der zweite Halbsatz.*
3. *Im § 19 wird die Wendung „Unterricht, Kunst und Sport“ durch die Wendung „Unterricht und kulturelle Angelegenheiten“ ersetzt.*
4. *Im § 23, § 29 und § 36 Abs. 2 wird die Wendung „das Bundesministerium für Unterricht“ durch die Wendung „der Bundesminister für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten“ ersetzt.*
5. *Im § 34 wird nach Abs. 2 folgender Abs. 2a eingefügt:*

„(2a) Die nachstehend genannten Bestimmungen dieses Bundesgesetzes in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 137/1998 treten wie folgt in Kraft:

1. § 19, § 23, § 29 und § 36 Abs. 2 treten mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft,
2. § 16a Z 1 tritt mit 1. September 1999 in Kraft,
3. der Entfall des § 11 Abs. 1 Z 1 tritt gegenüber den Ländern mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft; die Ausführungsbestimmungen sind mit 1. September 1999 in Kraft zu setzen.“

Klestil

Klima